



**Mit der Bitte um Veröffentlichung**

**Betriebsrat und IG Metall informieren Beschäftigte vor dem Werkstor – große Solidarität der umliegenden Betriebe und Bürgerschaft**

Die Betriebsräte von Neff und HSN, der Logistik der BSH am Standort Bretten, haben heute zum Schichtwechsel die Beschäftigten informiert. Die Informationsveranstaltung fand vor der Hauptpforte statt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden über die bisherigen Gespräche informiert, die seit dem Schließungsbeschluss getätigt wurden.

„Es herrscht große Solidarität unter allen BSH-Standorten. Der Gesamtbetriebsrat ist ebenso schockiert über das Verhalten des Arbeitgebers, wie wir Betriebsräte vor Ort. Bei BSH wurde immer die Sozialpartnerschaft gelebt. Diese hat das Unternehmen mit der Verkündung der Schließung einseitig gebrochen“, so **Kristian Kipic-Suta, der Betriebsratsvorsitzende von Neff**. „Wir werden uns das nicht gefallen lassen und mit allen möglichen Mitteln gegen die Schließung vorgehen. Dazu gehört, dass wir die Geschäftsführung aufgefordert haben die ersten Maßnahmen zur Verlagerung zu unterlassen. Zur Not werden wir das mit rechtlichen Mitteln durchsetzen.“

Dem Gesetz nach hat ein Arbeitgeber rechtzeitig und umfassend über eine solche Maßnahme zu informieren und mit dem Betriebsrat gemeinsam nach Alternativen zu beraten. Die Geschäftsführung ließ aber in einem der Gespräche durchblicken, dass sie die Verlagerung von einzelnen Baureihen schon jetzt vorbereiten werde.

Dazu **Dirk Becker von der IG Metall Bruchsal**: „Das ist ein weiterer Verstoß gegen geltende Gesetze. Erst informiert man die Betriebsräte nicht rechtzeitig und umfassend und berät mit ihnen keine Alternativen, und nun macht man entgegen der geltenden Gesetze Nägel mit Köpfen und stellt uns vor vollendete Tatsachen.“

Zur Informationsveranstaltung des Betriebsrats kamen fast alle Beschäftigten von Neff und HSN vor das Werkstor. Manche sind sogar extra gekommen, obwohl sie im Homeoffice tätig sind. Zudem waren Delegationen von anderen Betrieben der Region vor Ort, um ihre Solidarität mit den Beschäftigten der beiden Brettener Betriebe zu zeigen.

**Carlos Weber, Betriebsratsvorsitzender von HSN**: „Es tut gut, so viele Menschen zu sehen, die uns unterstützen. Das zeigt, dass die Schließung der zwei Betriebe nicht nur die Beschäftigten trifft, sondern ein schwerer Schlag für Bretten und die ganze Region ist.“

Die IG Metall rechnete mit ca. 1000 Teilnehmern auf der Veranstaltung. Gekommen sind **1500**. Darunter IG Metall-Mitglieder von E.G.O., Blanco, SEW-Eurodrive, Klumpp und vielen anderen Betrieben und der Bürgerschaft der Region.

# Pressemitteilung der IG Metall Bruchsal

Werner-von-Siemens-Str. 2-6  
76646 Bruchsal



I Bruchsal

**Dirk Becker** zum Schluss der Veranstaltung: „Hier stehen Menschen aus der ganzen Region für den Erhalt von Arbeitsplätzen, für die Zukunft ihrer Familien, Freunde, Nachbarn und Bekannten. Für die Zukunft der Kinder und Jugend, für die Zukunft der ganzen Region. Zukunft braucht Menschen und Menschen brauchen Zukunft.“

Kontakt IG Metall Bruchsal  
Ansprechpartner Dirk Becker  
Tel: +49 (0)7251 71 22 22  
Mobil: +49 170 3333 463  
E-Mail: [dirk.becker@igmetall.de](mailto:dirk.becker@igmetall.de)

Mit freundlichen Grüßen  
**IG Metall Bruchsal**